



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Bilder und Lieder

Künstler-Verein Malkasten

Düsseldorf, [1893]

Was der Meister vom Katheder (Georg Ebers)

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59640)

Zu Brügge in der alten Stadt.

Zu Brügge in der alten Stadt,
Der reichsten aller reichen,
Die viele hundert Schiffe hat
Und Schätze sondergleichen —

Und Kirchen, allen Prunkes voll,
Das Ziel viel frommer Wanderer,
Und einen Thurm, bei Suß und Söll
So hoch, wie rings kein anderer —

Zu Brügge im Sanct Johannis-pital,
Da liegt ein wunder Streiter,
Der kam, gehüllt in Erz und Stahl,
Wohl als des Kaisers Reiter.

Ihn pflegt die fromme Brüderschaft,
Streichet Balsam lind auf Wunden
Und reicht ihm manchen bittern Saft —
Wie sollt' er nicht gefunden!

Und als er langsam nun ersteht,
Vom Tode mild verschonet,
Da hält' er Pfleg' und Sürgebet
Den Mönchen gern gelohnet.

„Der arme Kriegsmann!“ haben die
Vielleicht den Kopf geschüttelt;
Ihm hatten ja aus Gnaden sie
Die Kreistatt ausgemittelt.

„Er spricht von Lohn!“ Doch aufgeschaut!
Die Hand, bewehrt mit Eisen,
Ist auch mit anderm Werk vertraut;
Laßt seine Kunst ihn weisen.

Und seine Kunst, er weist sie dar,
Daß bald der Spott sie reute.
Es staunt die fromme Brüderschaar,
Es staunt die Welt noch heute.

Das stolze Brügge' ist still und klein,
Die Stotten sind zerstoßen —
Sanct Ursula's Reliquienschein
Darf noch den Meister loben! —

Wohl streicht man Salben ab und an
In manchen Hospitalen,
Doch schwerlich wird ein anderer Mann
So wie Hans Memling zahlen.

M. Quednow.

Das der Meister vom Katheder
Aus der Welt des Wissens lehrt,
Das erlernt am Ende Jeder,

Der sich nicht dagegen wehrt;
Doch, wem unter den Magistern
Gönnte wohl des Schicksals Gunst,
Daß er emsigen Philistern
Oeffnete das Reich der Kunst?
Das erschließt nur dem die Pforte,
Der in Sehnsucht darnach brennt
Und die mächt'gen Zauberworte,
Die den Riegel sprengen, kennt.

Georg Ebers.